

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H O N A Y

Wien, Freitag, 11. September 1925.

.....
Der Leuchtbrunnen. Wegen einer unvorhergesehenen Störung konnte gestern abends der Leuchtbrunnen nicht in Betrieb gesetzt werden. Nachdem der Schaden behoben ist, wird der Leuchtbrunnen heute Freitag, morgen Samstag und am Sonntag von halb acht Uhr bis halb neun Uhr bei günstiger Witterung in Betrieb sein.

.....
Wiener Lehrlinginnen nach Salzburg. Wie das Kuratorium der Lehrlingsfürsorge-Aktion beim Bundesministerium für soziale Verwaltung mitteilt, geht der erste Transport von Wiener Lehrlinginnen Freitag, den 25. September nach Salzburg ab. Anmeldungen sind an die Zentralstelle der Lehrlingsfürsorge-Aktion in Wien I., Hanuschgasse 3, zu richten.

.....
Unveränderte Kanalräumungsgebühren. Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat September 1925 keine Veränderung gegenüber den Vormonaten. Sie betragen daher das 25fache des August-Monatszinses im Jahre 1914.

.....
Eine Blaselstrasse in Währing. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die von der Dürwaringstrasse nach Norden führende Verkehrsfläche im Ried Winterdürwaring nach dem Wiener Komiker und Schauspieler Karl Blasel zu benennen. In dieser Strasse, die in nächster Nähe der Wallriesstrasse und des oberen Endes der Herbeckstrasse gelegen ist, wurden mehrere Siedlungshäuser und an der platzartigen Erweiterung mehrere Villen erbaut.

Das Andenken an Karl Blasel, der am Theater an der Wien und am Carltheater unvergesslich wirkte und vor drei Jahren hier verstarb, wird dadurch dauernd bewahrt.

-----000-----